Miesbadener Cagblai

Scaller-Dalle ordfinet con 8 lift morgens bis 6 ffor abends. Solidectonio: Frantjurt a. Mr. Ar. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben. "Lashlatibaus" Rr. 656-53. Bon 8 Uhr morgeno die 6 Uhr abenda, aucher Sonnta Boltidectonio: Frankfurt a. St. Ar. 7105.

Angeigenverset Ortiliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Retiamen Mt. 3.
habter Aufmahme unverändertes Anzeigen entsprechender Andlah. — Schluß der Anzeigen Enmahme suwerändertes Anzeigen entsprechender Andlah. — Schluß der Anzeigen Enmahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Har die Aufmahme von Anzeigen oporgeichriebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr Abernommen. kergspreise: Turch den Ecrlag bezogen: Mt. 3.80 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, odne Tegglobn: durch die Bolt deusen: Mt. 5.80 monatlich, Mt. 16.80 vierteljährlich, mit Bestell-1680. – Bezugabestellungen nehmen au: der Bertag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Zostanstalten. – In ställen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streifs haben die Be-seher leinen Anjoruch auf Lieferung des Slattes oder Erstatiung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Libteilung des Bit. Sadener Zagblatis: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Mmt Sanfa 1371-1373.

Dienstag, 15. März 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 123. 4 69. Jahrgang.

Simons und Stinnes.

Bon Dr. Ludwig Saas-Rarlsrube, M. d. R.

Minister Simons, bessen Saltung in London mannigfacher Aritik ausgeseit war, hat trostem am Samstag eine sichere Mehrheit im Reichstag hinter sich gehabt. Man wird annehmen dürsen, daß die leidenschaftlichen Angrisse von Stinnes selbst in der Deutschen Boltsparteiteinen ungeteilten Beisall sinden. Wir glauben, daß nicht die ruhige und abwägende Politik von Simms, mohl aber die Politik von Stinnes leiche und ber die Politik von Stinnes beisalt unerhebtige Exercise liche Gefahr für Deutschland bedeutet. Das beutsche Bolf hat während des Arieges genug schwere Ersahrungen mit Männern gemacht, die in Verkennung ihrer besonderen Fähigkeiten und Kenntinsse versagten. Stinnes mag ein großer Mann auf wirtschaftlichem Gebiet sein. Manche industriellen und kaufmännischen Kreise erkennen auch schon, daß er vielleicht ein zu großer Mann ist und daß es wirtschaftliche Geschren wicht nur nen links sondern auch nen rechts eint Auf nicht nur von links, sondern auch von rechts gibt. Auf politischem Gebiet hat er noch nie bewiesen, daß er ein Mann von klarem Blid ist. Es ist aber überhaupt immer bebenklich, Kritik an Berhandlungen zu üben, benen man nicht beigewohnt hat. Bei schwierigen Ber-pandlungen milsen oft Entschliefungen im Augenblich getroffen werden; es ist fleinlich, vann nachträglich in der stillen Ruhe seines Arbeitszimmers auszubrüten, baß man felbst die Berhandlungen viel weifer geführt hatte. Auch bas sollten Stinnes und seine Freunde, aber auch bas ganze beutsche Bolt nicht vergessen, bag faum jemals ber Bertreter eines Bolfes in schwierigerer Lage Berhandlungen führen mußte als Simons in

Es ift für die Führer der deutschen Politik von er-heblichem Borteil, daß die Berhandlungen gescheitert find, nachdem Simons ein sehr weitgehendes Angebot gemacht hatte. Wir dursten in der Welt nicht den Eindruck entstehen lassen, daß Deutschland den Bruch der Berhandlungen verschussen so führte, daß wenigstens die Verhandlungen verschussen so führte, daß wenigstens die Venschen, die guten Willens sind, im neutralen und im früher seindlichen Ausland einsehen, daß nicht der die Veille Deutschlands die Verständigung in London unmöglich gemacht hat.

Diefe Saltung von Simons ftarft aber auch bie Widerstandstraft des deutschen Boltes selbst. Man soll nicht mit verfrühtem Spott die wirtschaftliche Wir-tung der Sanktionen unterschähen. Auch damit mussen wir rechnen, daß gerade die Tatsache, daß die Sank-tionen die Bollswirtschaft der anderen ungünstig beeinfluffen, die Gegner erft recht nicht gur Aufgabe ihrer Politit führen tann. Bielleicht bringen bem beseigten Gebiet und gang Deutschland die nächsten Monate viel Leid und schwere Sorgen. Das deutsche Bolt hat sein Schickal jetzt selbst in der Sand. Es kommt alles darauf an, daß wir auf die Jähne beißen. Hartes ertragen und nicht nachgeben. Eine geschlossen leine eiserne Widerstandsfraft muß im Bolke vorhanden sein nach und vorhanden bleiben. Wir burfen uns nicht nach neuen Berhandlungen fehnen. Wir miffen in Geduld ben Zusammenbruch ber feindlichen Politit abwarten. Vitt Bajonetten und Kanonen fann das franzöhliche Pinangproblem nicht gelöft werben; mit ber Befegung deutscher Gebiete und mit einer Zollgrenze am Rhein bringt man teine Ordnung in bie gerrüttete europäische Belfswirtschaft. An deren Gesundung aber sind die anderen genau so interessiert wie wir. Aufgabe ber beutschen Politit ift es, die anderen zu der Erkenntuis zu zwingen, daß zur Lösung der schweren Probleme die Mitarbeit eines lebensfähigen Deutschlands unerläßlich ift, und daß dieses Deutschland, bessen Arbeit man io bringend braucht, nur im Wege über verständige Berhandlungen zur Mitarbeit gewonnen werden kann. Wenn mir ftart bleiben, erbringen mir ben Beweis, daß der feindliche Militarismus auf wirtschaftlichem Gebiet völlig machtlos ift und daß wir deshalb Anspruch erheben durfen, als gleichberechtigtes Glied im Rate ber Boller gebort zu werben. Wir fonnen es jest erzwingen, daß die Art, mit uns nicht als gleichberechtigt Bu verhandeln, uns immer unter ben Drud von Drohungen zu seinen, uns als die Günder zu behandeln, die den Krieg vericulbet haben, endlich aufhört. Aber gur Erreichung dieses Bieles ist ber starte Bille bes deutschen Boltes notig. Dieser Wille murbe geltärft, weil Simons ben Beweis erbracht bat, daß die Gegner trot unserer größten Opferbereitschaft zu einem Entgegenkommen nicht bereit find. Es ist vaterländische Pflicht, daß in dieser Lage, in der um die deutsche Zu-kunft und um die Zukunft der Welt gerungen wird, das Boll hinter dem Minister sieht, der den Gegnern ein klares und deutliches Nein entgegengesetzt hat. Jeht ist wahrlich feine Zeit für keinliche Körgeleien und Heinliche Aritiff

mm,

Das Gebot ber Stunde.

Br. Berlin, 14. März. In seinem letzten Mochenruchblid in der "Brest. Morgenztg." bespricht der Abgeordnete Schiffer das Gebot der Stunde. Das deutsche Wirtschaftsleben muß sich wieder einmal umsstellen, und der Geist unseres Volkes muß in dieser neuen Prüfung, die wahrscheinlich nicht von furzer Dauer ist, start erhalten werden. Auch der Reichswirtsschaftstat wird jeht zu zeigen haben, was er kann. "Doch auch alle anderen Dingen müssen sich dem Gebot der Stunde einsügen und unterordnen. Das gilt für das gesellschaftliche Leben, den Betrieb in öffentlichen Localen, das Benehmen der Bewölferung. Was in Lofalen, das Benehmen ber Bevölferung. Was in dieser Richtung auf Beranlassung des Reichsprässdenten vorbereitet wird, dürfte grundsählich allgemeine Billi-gung sinden. Das gilt aber auch für den deutschen Reichstag, der das deutsche Bolt vertritt und reprä-sentiert. Auch er wird sich in der Art und im Ton seiner Berhandlungen mehr als bisher der Rolle de-wußt werden müssen, die er zu spielen hat. Sonst könnte leine ahnedies brissiese Autoriert einen neuen empfilde cine ohnedies briichige Autorität einen neuen empfinds lichen Schaben erleiben und gerabe ba verjagen, wo fie am nötigsten ist: in der Erfüllung der Aufgabe, eine Regierung zu tragen und zu stützen, die nach großen, Maren und festen Linken ihr Bolt wahrhaft führen soll."

Bufammentritt bes theinibhen Brovingiallandtags.

Jusammeniritt des rheinischen Provinziallandtags.

Dz. Düsseldorf, i3. März. Seute vormittag trat bier der i.o. Er o vinsia landtag saufammen. Auf Befehl des französischen Obersommandos der Besatnungstruppen nummt ein tranzen der Ofizier an den Berbandlungen teil. In seiner Erdfinungsansprache wies Oberbrändent Fibr. von Groote auf die wichtigke Borlage din: Gutachflicke Stellungnabme zu dem Entwurf eines Gelekes über die erweiterten Gelbkindigseitsrechte der Brovinz und Bornahme der Wahlen zum verweiterten Gelbkindigseitsrechte der Brovinz und Bornahme der Wahlen zum vonzeiteren iher das, was in dieher Staat. Er ichlos mit den Worten: über das, was in dieher Stande die Derzen der Rorten: über das, was in dieher Stande die Derzen der Reinfänder aufs tieste bewegt und am ichwerken vodrückt, sonn ich m Idnen noch einmal das Wort in Exinnerung durufen, das vor einigen Tasen von der höckten Stelle des Reiches an alse deutschen Mitbürger gerichtet varden ist. Ebern zusammenschmieden soll uns dieses Leid zu er in a em Außten und einigen Wolfen Wittenerung der nicht ein Stelle lieft, das dieses Wort auch in den Haufen der Rheinlander einhellizen und kröftigen Witberhall findet. Mit dem innigen Wunfde, daß auch Ihre Beratungen und Beschällse von dem gennen Bunsche, daß auch Ihre Beratungen und Beschällse non dem einigen Kunfde, daß auch Ihre Beratungen ien mögen und daß sie nos der uniagdar ichweren Zeit unierer treuen Seimat und dem aanzen Burtland zum Gegen dienen, erstäre ich den 60. Provinziallandign für eröfinet.

Auch die Rede des Altersyrösidenten, des Geh. Sanitätsrats Dr. Olbers Bonn (Zent.), ichlos mit einem begesiterten Bekennins der Treue zum deutschen Zaterland.

Gine Riefendemonftration in Dunden.

Dz. München, 14. März: Bor der Feldherrnhalle fam es achtern mittag gelegentlich der Standmusik zu einer Rielen de monkt ration. Oberft n. Anlander bielt eine Andvrache, in der er namentlich die Schuldtrage behandelte. Alood George lesbit dabe gelagt, man iet in den Kriez bineingestolpert. Rach Andprachen zweier weiterer Redner ferbette Oberft Anlander die Berlammlung auf, eine Abordnung zum Kinisterpräsidenten v. Kabr zu entsenden und dem Ministerpräsidenten v. Kabr zu entsenden und dem Ministerpräsidenten eine Ovation darbrachten. Border Abordnung kührte Ministerpräsidenten eine Ovation darbrachten. Border Abordnung führte Ministerpräsident v. Kahr aus: Der Schwindel von der Schuld des beutschen Kolkes mülle zerzisten werden. Diese Krage durfe nicht ruben; sie mülle aufgestärt werden. Durch nichts werde er sich non seinem graden und ehrlichen Wege abbringen lassen; denn nur mit der Radrbeit komme man zum Ziele. Es sprachen dann noch zwei weitere Kedner, die auf Deutschland und den Ministerprösidenten Hodruse ausdrachten. Darauf zung die Menge ruhig auseinander.

Staatsfefretur Bergmann in Baris.

W.T.B. Berlin, 12. März. Wie das "B. T." hört, weilt Staatslefretär Beramann vom Reichstinanzministerium zurzeit wieder in Paris Das Blatt bemertt sedoch dazu, das seinem dortigen Aufenthalt keine besondere Bebeutung beizumellen sei, zumal ja Botschafter Dr. Mayer vor einigen Lagen nach Berlin berufen war.

Die Bertagung bes preugischen Landtags.

Br. Berlin, 13. März. (Eig. Dradtbericht.) Der preußische Landtag hat sich am Samsiag die zum 7. Annt I ver zandtag hat sich am Samsiag die zum 7. Annt I ver zagt ohne einen Ministerpräsidenten gewählt zu baben. Tie Schuld daran trägt die Sozialdemotratie durch ibren eingeben zu wollen. Es war immerdin ein Kotrichritt, das die Deutichnationalen nicht den erneuten Antrag tellten, den Ministerpräsidenten sosort zu wählen. Sie nahmen von diesem Antrag Abstand, well die Deutiche Bostspartei inzwischen eingelehen batte, das es reichlich unzwedmößig ist, die konservativ kommunistische Demonstrationspolitist zu unterstützen, Die Deutsche Volkspartei lenste sogar so weit ein, das sie telber die Vertagung beantragte.

Freisprechung bes Sauptmanns Bfeffer.

Br. Berlin, 14. Märn (Cia Drabibericht.) In den Verfandlungen gegen den Honmann Pfeifer wurde das Urteil gefällt. Es lautet dem Antrag des Etnisamwalls gemäß auf Freifdrech und Anthebung der Anflage und Alderstattung der Kautien. Die Koften werden der Staatslaße auferlegt. Bur Begründung führte der Borfinnde aus, daß die Tätigfeit des Sanvimanns Pfeffer nicht Gegenstand einer Berbandlung bilden lönne, da seine Sandlungen vor dem Infraittreien der Berfügung des Reichsgrässenten nom 30. Mai gelegen häten

Die Gegenrevolution in Rugland.

Dz. Helfingfors, 14. März. (Havas.) Der Führer der antibolichemitischen Streitfröfte in Wittelrustand. Antonaff, soll mit Mathno und Oberst Strud zweds gemeinsamen Vorgehens gegen die bolschewitische Regierung in Berhandlung getreten sein. Mathuo und Oberst Strud sollen über 80 000 ausständische Bauern verfügen. - Die Kronstadter Batterien haben die Stationen Martischling und Dranienbaum jowie ben Schienenstrang gerftort, um bas Gingreifen ber Pangerguge zu verhindern. Gin Funkspruch aus Kronstadt melbet, daß die vier zwölfzölligen Geschütze von Krasnaja Gorfa zum Schweigen gebracht worden sind. In der Racht zum 12. März haben Flotieneinheiten die Userbahn weiter beschollen, die Oranienbaum mit Betersburg verbindet. Die Geleise find an verichiebenen Stellen aufgeriffen.

Budjennis Kavallerie zu den Revolutionaren übergegangen.

Dz. Stockhelm, 14. Märs. "Non Daglight Allehanda" veröffentlicht ein Telegramm aus Reval aus aut unterrichteter rufficher Auswandererquelle, wonach Budien nis Kavallerie, 12000 Mann kack die von den Boliche utfen den Befehl erhalten babe aus Sübruhland nach Rostlau und Betersburg zu markdieren, um eventuell gegen Kronitadt verwendet zu warden. bei Orel zu den Revolutionären übergegongen lei. Orel befinde lich nach der gleichen Quelle in den Händen der Revolutionäre.

Die Londoner Berhandlungen über Biterreich.

Dz. London, 14. März. (Drahtbericht. Havas.) Die Sachverständigenkommission trat gestern nachmittag. 3 Uhr bei dem Finanzminister unter seinem Borsitz zusammen. Dr. Maher brachte die finanziellen Bedürfnisse Sierreichs zur Kenntnis, die er sur das lausende Jahr auf 55 Milliarden schüft. Die jur das laufende Jahr auf 55 Afthiarden schaft. Die anwesenden Delegierten erklärten, daß sie Genauers über den Bedars Chierreichs zu erfahren wünschten, des sonders den Bedars an Mehl, Getreide usw. Es wurde beschlössen, daß Dr. Mayer am Montag der Kommission einen eingehenden Bericht über die drei solgenden Bunte vorlegen soll: 1. wirklicher Bedars Ofterreichs, 2. Bericht über die österreichsichen Bunte vorlegen soll: 1. wirklicher Haben die Ofterreich geben könnte sir die Angleichen, welche die Alliserten genehmigen könnten. leihen, welche bie Alliierten genehmigen fonnten.

Die Angora-Regierung lehnt die Beschluffe der Loudoner Orientkonserenz ab.

Dz. London, 14. Märg. (Drahtbericht. Havas.) Rach einem Telegramm hiefiger Zeitungen aus Konstan-tinopel hat die Nationalversammlung von Angera die Besprechung der Borichläge begonnen, welche Die Alliierten den ottomanischen Delegierten bei der Lonboner Konferenz unterbreitet haben. Mehrere Rebner haben fich energisch für die Berwerfung ber neuen Anberungen ausgesprochen, die in den Bertrag von Geores aufgenommen murben. Der allgemeine Gindrud ift ber, bag bie Rationalversammlung Befir Cami-Bei den Auftrag erteilen wird, mit einer Ablehnung zu antworten.

Der arabische Kongres.

Dz. Sailia, 13. März. (Savas.) Des ar ab i i de Konares von Balaitina bet lein Erefutivlomites zu Winfton Churchill entlandt, um die Durchfilhrung der Belchfülle des Kongreiles zu beantragen. Diese lind folgendet Verwerfung der Erklärungen Baliours, welche den Juden Galaiting als Nationalbeite zugestehen; Forderung der Bikung einer Nationaltenerung. Die einheimischen Ausschilhe taben an Winfton Ekurchill telegraphiert, dus sie die Belchisse des Kongresses billigen. Die Abordnung ist unter Führung von Kasim Dustein-Balcha abgereist.

Briand por ber Rammer.

Dz. Baris, 14. Mars. Rach einer Blattermelbung ift es mabricheinlich, Dag Ministerprafibent Brianb bie angefündigte Erffarung über die Ergebniffe ber Londoner Ronferens erft am Mittwoch eber Donnersrag in ber Rammer abgeben wirb.

Die Tilgung ber Kriegsanleihen in Amerita.

D. London, 14. März. (Eig. Drahibericht.) Der neue amerikanliche Schabiekreidt äniserte in einer Unterzibung mit Bresievertretern, eine der nächsten Aufgeben leines Amtes sei die Ausarbeitung eines Bing as für die Tisgung der großen Kriegsanleiben, die die Bereinigten Staaten den Kriegsführenden gemacht haben. Die Gefamtschulb beirage zehn Milliarden Dollar. Er glaube, daß zur Allezahlung dieser Summe ein sich über 50 Jahre eiteredender Tisgungsplan für beide Teile befriedigend sein kürfte.

Giunfeiner-Sinrichtungen.

Dr. Publin, 14. März. Seute früh werden vorauskört-lich lechs Sinnfeiner gebenkt werden. Zwei davon find wegen Mordes an Offizieren in Dublin an dem logenannten "Blutigen Montag" som Tode verurteilt worden, die vier anderen wegen Tellnahme an überfällen und wegen Tragens

Wiesbadener Rachrichten.

3ne Förberung ber Rur.

Borftandsfigung wurde die leitberige Beietung der Boften bes geichaltsführenden Ausschuffes beibehalten.

Wiesbadener Tagblan.

— Kriegshinterbliebene und Kriegsbeichäbigte, deren Lebensverficherungen dei Brivatgesellschaften infolge des Kriegs erloschen find, werden nochmals darauf aufmerkam gemacht, daß dieselben wieder außeben können und find Anträge von Interelienten die späiestens 23. März (Markistraße 1/3, Immer 32), unter Borlage der Paviere zu tellen.

neiten. — Sitr Hotelbestiger. Das itädtische Wohnungsamt versöffentlicht auf Veranlassung der Besaungsbekörde in dem Anzeigenteil eine Befanntmachung, beir übermäßige Preistorderungen gegen Militärpersonen der alliterten Armeen. Wir machen die beteiligten Holesbesiger auch an dieser Stelle auf die für sie wichtige Besanntmachung aufmerstam.

Anseigenbeil erne Bekanntmachung, beit, ibermüßige Preisitoderumen gegen Militätwerionen ber allierten Armeen bis beieiligten Doelbeilier auf an dieber Armen bis bereiligten Doelbeilier auf an dieber Armen ber der Armen den der Armen de

jum Stenerinipeftor beforbert und nach Schlachtern verfest worben. Mus dem Bereinsleben. * Diensiag, den 15. Märg, nörnds A.S Uhr, im Johlgenhaurant (Sechalpfing 5) Mitaliederverjammlung der Weiblichen Ingendableilung des "Tentraliserbandes der Angehelften". Donnerslag, den 17. Wärg, abends 145 Uhr, in der Turnhalle der Labnitropenfaule Turnen.

Des Mittags wurde Rolf von seiner Mutter aufge-fordert, mit ihr und den Damen Rheinprecht einen Ausflug nach Seiligendamm zu machen. Die Geheimrätin hoffte aber nicht einmal, bag er einwilligen werbe. Sie war erstaunt, als Rolf fich ihnen doch anichloß;

ollein er trug eine etwas gebriidte Miene jur Schau, die auf seine Mutter zuriidwirfte. Solche Laune wirft eben anstedend. Ein Berstimmter bringt einen ganzen Kreis um die Stimmung, allein Malli war gegen solche Anstedung geseit. Sie schien Rolfs Stummheit gar nicht zu bemerten, und jedenfalls warf feine üble Laune feine Schatten auf Die ihrige.

Das kam freilich daher, weil sie in seiner Gedrückt-heit ein gutes Zeichen sah, das sie sich richtig auslegte. Ihre Patiencen logen nicht; es würde alles gut aus-gehen. Obgleich Ross und Lendinghovens sehlten, war die Bahnhofbegleitung noch groß genng. Da war die Inhaberin der Pension mit Ihrer Schweiter, einige Damen ber Benfion, bie Sanitatoratin und Emmi und Aba mit bem Reft bes alten Areifes und neugewonnenen Befannten, und da waren Thenbe und hetter, aber nicht als Abschiednehmende. Gie hatten berausgefunben, baß fie bringend in Berlin ju tun haften, und reifien

Eigentlich war bas fo jugegangen. Um Marie für ben etwas abgefürzten Aufenthalt in Beringsborf gu entschädigen, batte Frau Segler ihr einige Tage Berlin jugeftanben, wo fie fich bann alles anjehen tonnte, mas man fich auf ber herreise geschentt hatte. Frau Gegler war aber feine Freundin bavon, fuhrerlos in einer fremben Weltstadt auf Befichtigung von Sehenswittdigkeiten auszugehen, die sie sich in Wien niemals angesehen hatte. Thendes Borichlag, ihnen in Berlin ben Cicerone abzugeben, murbe von ihr mit

Berlin ven Electone abzugeven, wurde von ihr mit Dant angenommen, und sie hatte auch nichts dagegen, daß Basbenrar Herter sich gleichsalls anschloß. Gegen den stillen blassen Waler hegte sie nicht den geringsten Argwohn; sie hatte noch nicht einmal be-merkt, daß es dei ihm so ganz anders gezindet hatte als bei dem anderen, der ihr so große Furcht einsagte.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Chendahabiske.

Jed. Frankfart a. M., ih. Mitz. She am leisten Donnerviag eind hiedge Jitma eine ühr wen der Behavenwaltung angefändigte große Jigarrenfendung vom Bahnhof Weit abholen konnie, hatten kie dereits Piede der Jiharen bemächtigt. Der Eifendahafrinnunalpolige priong es, iden am Freiliag die Spikhuben zu amitteln. Go find dies der Anflisenator Döring, der Juhrusonn Jaon Kügel und der Gepädarbeiter Bolang, im der Doring, der Juhrusonn Jaon Kügel und der Gepädarbeiter Bolang, im Genhanfen. Das wertvolle Gut heite die Bande nach Dernurfel geschaftig und dier dereis durch soch do die de meiter verichachet. Geinen Zeil des Diedegutes jend man im Felde verzauben von.

Einen Teil des Indognies jans man im gende ausgeben bei der Große Frachtrieffellstungen,
s. w. Bingen, il. Rärz. Gine große Softebergefellschaft wurde ern Bahndof Bingerdruff felhencennen. Es dendelt fich um Fällstung von Frachtbriefen durch Angestellie der Giterabsertigung. Die verschwenen Geler gingen weist und Darmsadt, woseldt ekenfalls Verhaftungen vor-genammen wurden. Weiter find dereitigt Angestellie in Bacharns) und genammen wurden. genammen wurden. Weiter find beieiligt Angestellie in ? Lechtlingshaufen. Die weitere Untersuchung ift be Sauge.

fpd. Somberg (Beg. Roffel), 13. Mary. Des fliefige Behrerfeminer te megen einer unter ben Communifien ausgebrochenen Grippo-Spibemie

gelabosien werden.

Die Abbrödelung des Streifs.

fpel. Markung, 13. März. Die hiefige Maichinenlabrit Officein gibt betaunt, das am Montag die Arbeitser die Arbeit zu den alten Bedingungen wieder aufnehmen. Der Lahn-Arbeitgeberverband haf die Gegehnistung erfeilt, daß die Aussperrung mieder aufgehoben wird.

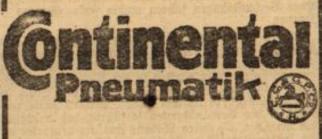
Handelstell

Berliner Devisenkurse.

e.sep. Derlin, 14.	Mars. Drabtito	to Antisten	egon får
Walland	2103.80 G. Mk.	*DISS DO B. M	z 100 Galden
Belgion	TOTAL MANUAL TOTAL MANUAL MANU	465.00 R.	100 Franken
Norwegen	10 pepp cr. "	1018.05 B	100 Kronen
Důnemszk	1077.90 G	1080.10 B.	
Schweden	1420.55 G	1493.46 B.	
Finniand	165.30 6.	166.20 B.	
Ralien	229.75 G	230.25 R .	190 Lire
London		62.67 B.	1 Dollar
New-York		444.45 B.	100 Frankan
Paris		106 .10 B.	100 Frances
Schweiz		868.40 B.	100 Poneins
Spanisa		00.00 R.	100 Kroson
Wien alte	All the second was a second	15.02 R.	100 Kronen
Frag	22 22 25	82.10 B.	100 Krogory
Budapest	15.23 G.	16.32 B.	100 Krodes
manage	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	The second secon	AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Fahr

als Rad- und Kraftfahrer, um vor Enttäuschungen bewahrt zu bleiben, Continental-Pneumatik. Aus besten Rohstoffen hergestellt, ist er im Gebrauch billig.



Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Samptidetfffeiter: 5. 2-etsfd.

tir ben politifchen Tell: F. & Cuthen für ben L: F. Eünther; für ben lafalen und provinzisike ki und handel: M. Eh; für die Anglese und Ach h. Dornauf, idmilich in Wesbaden. h. Dornauf, familic in Mesdaben. w ber 2. She lien ber p'iden Softwehrudere in Mieste

Speechstunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Abe.

lweifellos würde es weit angenehmer sein, Berlin Gefellicaft von aufmerkjamen Rittern zu befichtigen, und es wurde auch ichon bavon gesprochen, daß beide Maler bald einmal nach Wien tommen sollten, wo Marie und Frau Gegler fich bann revanchieren und ihre Filhrer ipielen wollten. Bei biefer Gelegenheit tonnte bann Frau Seglet auch einmal jene Mertwur-bigteiten in Angenschein nehmen, die gemeiniglich nur

Bahrend Marie an diesem etwas bewölften August. tag, der eine angenehme Reife periprach, auf bem Bahnhofsperron ftand, im Gespräch mit ihrer Begleitung, gewahrte fie eine hobe fcmale Geftalt, die fich in ber Rabe aufhielt: ben Grafen van ber Straaten.

Er sah nicht aus, als gedenke er abzureisen, aber vielleicht beabsichtigte er doch, irgendeinen Ausflug zu machen. Ober vielleicht erwartete er semand. Doch

war eben sein Zug fällig, und es entging Marie nicht, daß der Graf wiederholt Blide in ihre Richtung warf.
Marie sonnte sich diese Interese nicht recht begrinden. Sie nahm an, daß Ross Werthunsens Verwandte eber einen gewissen Pik auf sie hatten. Die vornehme Sippschaft fürchtete wohl, Ross könnte eine unstandessenwie Vertig nachen gemäße Partie machen,

War es biefer Umftand, bem fie die Aufmerkfam-feit bes Grafen verbantte? Man mußte ein bischen gefährlich icheinen, um von fo ftolgen Serrichaften beachtet zu werden.

Was sie betraf, so hatte fie weiter nicht viel an den Grafen gedacht, aber Frau Lendinghoven schien er sehr imponiert zu haben, und Marie erinnerte sich, daß sie sie einmal sogar gefragt hatte, was für einen Einbrud er ihr mache, obsie ihn immpathisch sinde und dergleichen.

Die Lewinghoven zerbrach sich manchmal sehr über-flüssigerweise den Kopf. Marie hatte darum nachlässig erwidert, der Graf sehe interessant aus, aber besonders sumpatisisch sinde sie ihn nicht. Sie widerries das seht dei sich. Er tam ihr doch so vor, als ob sie den dei näherer Befanntschaft wirde

leiben formen. (Montichung felot.)

(D1. Fertfetung.)

Das Marientind.

Roman von M. Rost.

Um nächften Morgen fagte fie auf ber Raifer-Bilhelm-Briide Rolf Merkhuppsen Lebewohl. Sie bat ihn, er solle nicht auf die Bahn kommen. Er wehrte sich ein wenig gegen diese Berbannung, fühlte aber babei, daß fein Wiberftreben unaufrichtig mar, benn Frau Segler würde ihn doch nur mit fo beleidigend fühler Urt empfangen, daß es beffer war, fich dem nicht auszujegen.

Gie faß juft auf einer Bant auf ber Brude, und beim Fortgeben empfahl er fich ba von ihr, und es berührte ihn wie eine Demütigung, daß Frau Segler nun auf einmal sehr freundlich und liebenswürdig mit ihm war und ihn sogar hukvoslik einkub, sie in Wien zu

Sie fürchtete ihn also nicht mehr?
"Ich werbe kommen!" verhieß er, und es klang beisnahe wie eine Drohung an Frau Segler, jedoch diese sürchtete ihn tatfächlich nicht mehr, benn Marie hatte ifir geftern in einer trauten Abendplauderftunde gestanden, die Fäden swiften ihr und dem Affeffor feien bereits geriffen, geriffen für immer.

Stumm blidten ihm Mutter und Tochter nach, als

ct bon ber Brilde weg an Land ging. "Dieje Gefahr mare abgefchlagen", Gegler, allein ber Sieg stimmte fie nicht gang heiter, benn irgendwann mußte fie boch unterliegen.

De gieht man ein Rind mit fo viel Muhe und Beichwerben auf - für einen anderen. Bielleicht mare thr bies nicht fo unlieb gewesen, wenn es fich um ihre leibliche Tochier gehandelt hatte, aber von einer ange-

nommenen verlangt man doch mehr Gegenleistung. Zuweilen beneidete sie die Mütter häßlicher und unbedeutender Töchter, die begründete Aussicht auf Sigenbleiden hatten. Aber ihrer Marie fonnte man es mohl nicht gumuten, für immer nur Amfangfel ber Mutter zu bleiben.

Suche für Die Sation ! 1921 in Wiesbaden eine Auto-Garage

ffir 8-25 Maidinen, w. möglich mit Wohnung. Bur Raberes und Breis

herrn Realfoulin. Bue de la Buffa, 49 Nice (A. M.) France.

Wohnungen gu vertaufchen

Bohnunastaufa!
3 Jimmer und Küche
Rüdesheimer Str., 4 St.,
gegen größere 3- oder 4.
Jimmer Wohnung, Off.
2, R. 247 an d. Ighl.B.

Wohn.-Laufd!

Suche meine Wohnung in Heinem Einsamilien-haufe im Westen ber Etabt (7 Simmer, Diele, zeichlich Zubehör) gegen eine Bohnung von

3immern

n taulchen. Angebote u 2. 253 an ben Tagbl.-B

Deldverfehr

Rapitalien-Eingeboie

25-35 000 Wit. smetter Stelle auf bnbaus, aute Lage, p. bitgeber sum 1. April Schlitzeber sum 1. April absugeben. Offert, nur non S. lbstrefletiant, unt. T. 237 an den Lagbl. B.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Wobu.-Namw. Bitto Lion & Lie. Bebnbeittt. 8. I. 768 Groste Ausmahl por Dliet- u. Raufobieften

Billa Serrlich

Strede Frantfurt-Mains Wiesbaden, blübich ausgestattet. 8 Zinn. reicht Aubehör, madern eing z. Kleintleritall. Dühnerl. ca 6000 Gert. gut naga. Bäume. 200 Beerenstrauchet. Spare. II. Erbbeer.n ulw. Platanenallee. 3000 gm Balb. 1200 gm Land f. 250 000 Mart zu verk. burch F169 Getlenhof u. Rath. Frantfurt am Main. Dabsburger-Allee 28.

Geschäftshaus in Mitte ber Stadt gef-n frei werd. Baben glinft zu vertauten. Offert a 11. 253 an ben Laabl. B

Saus mit Wirtichaft am Germania-Sportplat, Ede Grundmüblweg i. Balbfir, ift unt. gunft. Bebing. ju verf Alexander Maffer Rheinitz.49,3. Zel.3906.

im

rß

td

tt.

T-

t.

in

ĽŢ.

te

ne

Sign.

M=

STL

Des

hr

ita.

TIL.

Te rigi.

23

Grundflild B1/, The gen

Nähe der Kalernen.
mit autem Boden und
reicht Waller, eignet sich
für Kleingarten u Obitanlagen ist gang oder geteilt zu verkaufen. Off.
n. D. 247 an d. Lagdi.-V. Immebilien-Raufgeinche

Moderne Billa. Döhenlage, balb bezieh-bar, Breis egal, gegen bar zu taufen gejucht. Offerten unter S. 258 an ben Tagbi-Berlag.

Aleine Villa A. Alleinbem, su t. gefucht.

Billenbesig mit Antogarane ju fauf. Diff. u. 26 253 Tagbl.B

Saus

mit freizumad. Laden in guter Gelibätislage an fauten evi. gegen ichones Mohnbaus zu taulchen gefucht Off u B, 254 an den Tagbl-Berlag. Cin- oder Zwei-Familien-baus, Nähe Emier Str., Mraben-Garberebe Baltmublite. Bbilipos-bergitraße vom Berfaufer zu fauf. gel. Off. m. Preis-angabe u. 3. 237 L.Bi. Straße 50, Bart

Immobilien

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56 Gegründet 1882. Fermuf 6656

Kauf und Miete von Geschältshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Rapitalsanlage!

Mt. 150 000 ju 5% erfte Stelle, mehr wie bopbelte Sicherheit, fofort gef. Dito Engel, Abotfprage 7.

Große Auswahl in Berricaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ino- u. Gefchaftshäufern

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Berlaufe

Brioat-Bertaufe

Geidafte jn vert, manthe, Luifenftr. 16, Ceichtzujühr. Betrieb Celdishillist. Delited vallend für Geamten in Benston, 7000 Bit. Delitateitenneistätt 7000 Bit. Delitateitenneistätt 7000 Bit. Delitateitenneistätt 7000 Bit. Schotoladenfabrit 35 000 Mart. Obits n. Gemilleneistätt. Laben für Café ed. Kondit. abs. Mauthe. Unitentirate 18. Stb. 2.
3mei trächtige Ziegen n. ein Zuchtichwein s. vt. Kambach. Edgalle 2.
Eine frischmelt. Ziegen mit awei Zungen zu vert. Mieritadt, Bordernagte 11.

Diff. Schäfelhund ca. 1 Zahr alt su vert. Zajtadt. Borderstraße 3.

Jagdhund (fursbaar. Dilhuerbund). Bibe. 16 M. aft 9 Mon. Dreflur bei Koriter. ielt. d.dones Lier, preisw. ab-sugeben Maritrake 2. Wachs u. Begleithund. mannielt. au vert. Baum, Wellrinklirake 48. 5th. 1.

Zu verkaufen Amitönde balber junger Wolfsbund, vitma Ralle, nur in gute dande. Nah. im Taghl. Berlog. Ly Indibadae, 1828er Brut, zu vert. Biebte, Worthfrobe 25. 1.

Civiae Boilefleider und Roltüme preiswert zu verfauten Mauritiusfraße 12. 1.

Gelegenheitslauf! Bl. u. buntetgrün, Jaden-tleid neu tit 46). Svori-grona u. bl. Waffenrod billia au verf. Denes, Rieblitraße 10 1.
Mod. Collennel e d

bleu laft neu, auch für t. Wläbch, pall Gr. 42—44 mit avort. Stid., au vert. Bremer. Rheinftr. 47. 3.

ich. g., 46 Gebrodensug. M. Rantel, Blut., Anie-bolen u. Stoffe billig hosen u. Steilichau. S. Rritichau. Roribitrabe 20.

Schw. weik far. Koffime | Rontrolltaffe (46—48) bl. Seidentrit: Rleid, Pachaldich, (39), wie neu, preisw, su vert. Moeldeidstr. 14, 2, 10—12. Tunte graves

Rostum

nur einigemaf gefranen.
311 verfaufen Wellribitrabe 16. Voh 1 rechts.
Elen. Brühjahrsmantel
311 vert. Althau, Kieine Burgitrofe 1, 3.
Reue Jadenfleiber bill. Fliers, hellmunditr. 45, 2

Gut erh. Anzug Damen - Armbanduhr handnell. Tildbede billia ju pert Babnhofftr 20, 2 Blebrere

gute herren-Ungüge villa absuneben. Blum. Ludenkrabe 26. Gib. J. Schwarzer Gehron

mit Beite falt neu, für mittlere Biaut, prom. pf. Edneibergeiter Beder. Robe ftrafe 35, 2, Com. Gebrod Angus su pt. In ber Ringlirche 4, 16 Anaben Garberebe

finden Raufer bei Grad mit Weite.

mittl. Gr. w. sert. au vt.
Räh im Tandl Berl. Lk
2 Ueberzieh. Friedensil.,
6 w. Nachthemden andere Bälche für 12—16iahr. su vert. R.Lvellenktraße 16, P.
Im Austrag Konfirm. Angua. ichwarz. für mittl. Gigur. zu vert. Grabenstraße 20, Bart.

Bu vertaufen perich. D. Schube (40/41). tabellos eth. von 20 Mt. an. Bei. 3—10 u. 3—1 Meitenbitrahr 20 1 t. Ein Paar Damenkielel mod. Form. Grohe 38. aut echalten, für 150 Mt. 31 verfaufen. Bernhardt, firankenitrahr 2. 1 Baar Damen-Sitriel. fast neu (Rr. 38) u. eine neue Reife-Gummi-Bademanne b. 31 vl. Minand. Kl. Schwold. Str. 8. 1

1 B Jul. Strefel (44)
u. 1 B. ausseichn. Ladicube (Gr. 39—40) bilkin su verfaufen. Kamme, Kiedricher Strake 8, 2

Riebricher Straße 8. 2. herren-u. Damen-Gouhe bill. Sinper, Riebiltr, 11,

Brima Kernleder für 1 Baar ftarte Berrn-ichnuritiefel u. Breis abs. Abelbeibitraße 35. Bart. 1 Paar Stier

(Staubs Alvina), febr a. einget., tabell. erh., auch in der Bindung, und zwei Stöde lot, pert. Kapellenstraße 37. B. 10—11 Uhr. Freine lein, Bettucker.
330×230, Anzug mittlete Kigut, zu vert. Geerobenstraße 18. 3 L.

Für Schüler! Reisbretter. Schienen.
Birfel billig au verfaufen Organienstraße 19. 2.
Ein fast neues, wenis gebrauchtes Puttissen zu verf.
Roth. Edwalbacher bot.
Emier Straße 44.
Guterh. Teppich

(140 210) su vert. Angul.
ab 5 libr Grabenitr. 24, 1
20 m Teespenläuser.
65 am br.. für 10 Att.
ver Meter zu vertauten
Schillinsstraße 1.
Nukball, fompt.
Friedensware. zu vert.
derbit. Vorfitraße 7.

Tobeil, erh. Rational. mit 4 Schubl. au vert. Intereffent er-fahrt Raberes u. 28. 5170 an Daufenftein & Bogl.r Taunusftrage 4.

Sut erb. Schreibmaichine au vert. Carl Grunefelb. Derengortenitraße 7. Ein Tafelftavier, für Anfänger geeignet, su vertaufen. Rloppenheim Oberstroße 7.

Ottafion. Shones idmarges Pianino

(guter Jen) für 5500 Mt. einichließt. Steuer zu vert Möbelbans "I Adler". Oranienstraße 12

Mandoline billig zu verf. Bismard-ring 1. 3 fints. Mandol., Sitarre, Lanie. Bith. Bioline, Banjo su verf. Sabultrobe 34. 1 r.

3immer-Einricht.

Salongarnitur rot. Mabag., mit Ediofa u. Umbau uiw. su vert. Ansufeben v. 10—1 Uhr. Abolisalice 27. 2. Umitande halber su vert.

Schlaf= **3immer**

mit Damen- und Serren-Tollettentiich und 4 m langen Schrant. Rab im TanbleB Kn

Schlassimmer (mallive Ausführungen), mit la weißem Marmor y Kriftalliviegel, su ver u Kristallbiegel zu ver' Koch Kismardring 37.
Drei Steil Mate. n. Kell (Baar m. Schafswollfüll.)
1 Scheichen rothe, Bluichbesug. 1 Scheuderbeill zu vet. Dreiweibenste. 4. B. r.
Diwan.
neu. gute Arbeit, preiswert zu vertaufen. Rah. bei Saller. Kheinste. 88.
Lapezierrer-Merstatt.
Ein Kanapre. eine Binl.
Badew. Motfa - Maichine zu vl. Rhiewitz 12. B. L.

Chaifelongues neue u gebrauchte, nur sute Maierialien, preis-wert zu verlaufen. Saller, Reinftr, 88.

apesiererwerffiatt. Chatielougne, neu. perftellbat, nur 350 Mt. Coulii ftrobe 3, 1.

Sochl. Klubsessel Gobelin, Rokbagroofft, preism zu vert. Druben-fraße 8. Mis. 3 r. Neuer elea Lille, Eichen-hols Kleiderichrant billig zu verfaufen Nieberwalds fliaße 6. Werffatt

italie 6. Werstatt

2turia Kleiberickrant
mit Muldelaussak, i n.
350. 1 Sis u. Liegestuhl
100 Mt. 1 Grammophon
mit Blatten 200 Mt. zu
vers. A. v. 8.—1 Dausm.
R. Friedr. M. 68. Obl. vh.
1tur. Kleiberickrans.
Zischen mit Schubsach,
vericklieht Meintiste zu
vers. Dosh. Str. 34 B. l.
Reue Küchen-Einrichtung,
neuer Konierven-Schrans,
neuer Konierven-Schrans,
natur-lasiert, jowie eine
gebt. Doshbeitstelle zu vs.
Schrein. Rohbach, Webervanse 56. Merstatte.

Eine ichone

Ridenelitzigtung
für 750 Mt. zu verfausen.

für 750 Mt. zu verfaufen. Röh. Albrechtftr. 37. 1.

Sut erh. Rüchenschernt mit Breit veriswert zu vert. Sändler verbeten. Bieichstraße 30 Bbh 3.

Bellt. im. Röchen Ginstichtung bill. gutachende Regulatoruhr m. Garant. zu vf. Kömerberg 8. 5. 1.

Sute Eintmucr Stüble (eich.), ivarl. Gosbügel-Appar. Stat. Camerg. 3.

Lett. vf. Denh. St. 53. 3 r.

Singer-Rähmaistine.

Sett. of. Denb Sit. 133, 3 r
Singer-Röbmalchine, iaft nen, billig au vert.
Riamerdring 43, B. r.
Gute Röbmaschine zu vf.
Aronfensitraße 22, 1 l.
Leichte Feberrolle, gebt., au vert. Oerfitraße 13, 1 Maldmagen u. Peiterm. 1 Baldmagen u. Leiferm. Johannish, Etr. 4 6. B. Etart. hand-Leiterwagen

allee 12 Seitenb, 3 r.
Rinderflappwaa, tadell
erh., a. f. sei. Ang. m. Br.
Bieners, Bietchitrohe 11.
Ein eleanter, falt neuer
Rinderwasen
au verfaufen. Ansujeben
von 4 Uhr ab bei Daas,
Reugaste 19. 3. Stod
Tadell dilbl. BrennabRinderwasen au verfaufen
Rinderwasen,
vut erholten, su verfaufen
Ralramitache 22 Sith H
Sut. Kinderwasen,
vut erholten, su verfaufen
Ralramitache 22 Sith H
Sut. Kinderwasen 3. vf.
Siein, Scharnborfifte, 33.
Alter Kinderwasen
billia au verf. Germaniavollen 3. 2 t.
Eleganies iechslikiges

Uitto
(mit allen Reuerpagen)

(mit allen Reuerungen) billig au vert. Difert, u. M. 251 an den Tagbl.B. Gebr. Sabrrad m. Freil u. auter Bereitung billig Kind Goetheltrake ?

3immer-Einricht.
Bertito, Tisch, Trümolo...
2 Stüble Soja u. Sessel u. neue Strialise zu ot. Kah. im Laobl. Verl Ld. Eichen-Speliealumer, neu. günstia zu verfaufen. Schreiner Bauer. Blücher. Schreiner Bauer. Blücher. bellmundstraße 29.

3 Herde

ju vert. M. Eichelsheim, Griedrichftraße 10 1. Gasberd. Walchemannel,

Sasberd, Waidemannet, Noienftünder, phoiograph, Avparat au vert. Reusaffe 5, 1 r.
Grobe Waldmannel, just neu. au vert. Weitendslitzake 20. Bart.
Gr. Belfingleuchter für Gas u. eleftr. Libi au vt. Kaveffenftrake 16. Bart.

Berig, Gaslüller, Lyras Benbel, gut erbalt., bill. gu vert. Sanbler verbet. B.Schmitt, Friedrichite. 34 Gaszuglampe

(Meffing), auch f. Eleftr., ju perfaufen bei Doerr, Gobenitraße 32. Badewanne (3inf)

fast neu preisw zu verk.
Rab. Estviller Strake 9.
Sth. 1 L. bei Manner.
Kl. Tigeldruckpresse.
1 Etilettiermaschine, ein Maetvlen-Apparat für Beleuchtung. siener Schleistein mit Trog su versausen Dokheimer Str. 62.
Werfträsse.

2 Schaufasten 160 hoch. 43 br., 10 tief. su verfauf. Writ Menges, Webergoffe 34. Bertauf a. herrich. Haus emaill. Brater, Filchtell., Bfannen, biv. Ruchen, u. and, Abolfftr, 8, 1 Its.

3u verlaufen:

sehr guterhaltener Satiel indellos erh. Bahndede mit Kopstiud u. Dedensaurt, 2 grave Offisiervolletots. 2 blaue Ueberröde. 1 blauer Wassenstod. 2 blaue Reithojen. davon 1 mit Lederbeing. Bu besichtigen täglich aw. 1 u. 2 lihr in Counenbern. Wiesbad. Str. 61. Leienden 3501.

Benzimmotor

1% Ps. 2 Jolinder, luftsgefühlt, Julinder gegenüber liegend, Boldmind.
in betriebstertigem Jutrande zu perfoulen.

ftande, su verkaufen. Br. 1150 Mart. 16 Anslinger. Mechanische Werfflötte, Gouienbeim bei Mains.

Eine Angaht wente besetter verzinster Eisenfässer

Buttfried Glafer. Bein-u. Spirituoj. Jahler mein- und Geftiften billig absug. Scharnhorft-ftrabe 28. Kontor bol t. Badfartone ju vert. bet Drochnann, Reugalle 22.

Riften Bappfartons billia absugeben, Rorio, Schwalbacher Strate 44.

An vertaufen. Soffmann, Bismardring 4
Rinder-Klappwagen.
fost neu ohne Beebed mit Gummireisen zu vert. Dei Karl Brinz. Sonnensallee 12 Geitenb. 3 z.
Kluberssauer fadell berg. Ede Mbolfitraße,

300 Jentner Mist u. ca. 40 Bentner In Sen su vert. Blatter Str. 86. Sandler-Berffinfe

modern. hell-eigen. **Eb3immer**

Bücherichtant mit Bleiveralatuna, Chatielonaue
mit 2 Schlein, 6 Eichen,
Kobrittible, Beberstuhle,
Ruhbaum Schlatzimmer,
Kollichukwand, Diplom,
Schreibrilch, einf, Ctühle,
Baravent, Bilber uiw, bei
Kapp,
Selenenstraße 30 1.

Ungah Betten

vol. u lod., v. 283 Mt.
an Büferts, Bertifos,
Spiegelicht., Kleibericht.,
Lüchericht, Divl. Schreibriliche, Diwan, Chailel.,
Lichericht, Divl. Schreibriliche, Diwan, Chailel.,
Lichericht, Ratragen von 185

tilde, Diwan, Chaire, Reil. Matrasen von 185 Mort an Haientrahmen in allen Großen alles in befannt auter Aus-fibra. Möbelhaus Bauer Bellrititraße 51.

allereifter Meifter, barunter

Spigweg, Griffner werben wegen Baran chaffung aus Brwatbefis abgegeben. Offerten u. R. N. 4496 an Rubolf Mofie, München.

Schreibmaschinen

I Continental m. Dez.-Tab., | Ideal, 1 Mercedes, 2 Adler, 1 Torpedo. Schreibmaschinenmiller

Tel phon 4852 Bertramstraße 20. Intlider! Bind, Goetheftrage 2. Rein Laden.

?? 200?? Rorbmöbel?

Grabenitrahe 2, 2 Stod.

Thurinaer Korbmöbel-Anduktie, Telephon 3973. Echlofzimmer (neue) taufen Sie ftets preiswert und in tabel-loler Anstührung bei Seier, Schafer, Stillstraße 12. Bart.

Raufgefuche

Rattenpinicher garantiert Ratten Maufelanger, su tauten gefucht. Dif u. 3. 248 an ben Tagbi. Berlag.
Brillanien, Gold=

ппр bilbergegenstände

Blatin, Aabunebiffe, Biandicheine, Rleider. Wöbel tault in höchten Breilen 9. Schiffee. Rirchaelie 58. 2. Ielenhon 4394.
Rufen Sie 3490.

Babte bie boditen Breife herren- u. Damenkleider und Waide

Goulinitrate 3.1 St. Stein St. Steider Biold- n. Gilbergegenftand: Jahngeb. Baffar. Schube, Barbinen, geberbett. Beige lauft ju bochften Breifen Frau Stummer

Bieugafie 19, 2. Stod. Rleider Wäsche Möbel Teppiche, Bäufer, Gardinen, Beltede, Uhren nim. fauft nnd sabli am belten 2. Sipper, Riebilte, 11. Balleire. — Tel 4878. Die böchten Breife für Leib-u. Bellwaine

and Rleiber ers. Gie bei Ellinger, Selenenftr. 38, Ede Wellribitrafie. Unfaut

Dom getrag. Serren und Dam-Rieid. Beitwalche, Schuben u. Rinberwalche. Bobn, Goldgasse 15. Kalle 3, hooft. Breis

Sidlie J. 1000 l. 18618

Abilde J. 1000 l. 18618

Atau Sipper.

Oranienitr. 23. T. 3471.

Gut ethaliene

211319e

lowie einz. Aleibungsitüde für mitti. Big. von
best. herrickaften au lauf.
geiucht. Offerten unter
T. 245 an den Taabi. II.

Gut erbalt. duntier

5.110, bez. Jahlett

mit Weste. Größe 51—52.
iofort geiucht. Offert .m.
Breis u. 28, 252 Tabi. 33.

Komironinse

istort geincht. Offert im. Breis u. B. 25g Labi B. Routrollfuffe (National) für mehrere Berfauler rein. Rellner, faute gegen bar. Angeb. u. A. 7461 Togbl.-Kil.

Japanische

Tee-Geroice, Tee-Kanne.
Tee-Tablen, Deflect-Tester.
Mosta Tasien, Bandten.
Balen, Doien, Karitäten, Schnittseichnen lederzeit.
Breivolt. 3. 24 Tabl. B.
Rinderstappwagen ohne
Berded, gut erd., a. f. gel.
Dil. u. B. 253 Tagbl. Bil.
Dotheimer Str. 84. 2.

Teppich aus Bripatband su ! ge. Off. u. C. 253 Tasbl.-B Mavier gesucht

auf lofort gegen Barsablung. Offerten unter
S. 232 an ben Tagbi-SilEin Piano
zu taufen gelucht. Off. u.
G. 245 an ben Tagbi-Sil.

Piano

gebraucht, su taufen gel. Gell. Offerien u. 21. 548 Tanbi Berling. Möbel all. Art

Schränte, Betten, Beber-betten, Teppiche, Bettw., Derrentleiber fauft Ailder, Molifte, 1. 1. Gt. Gr. faub. pol. Bett Kleiderichtrant. Kom. u.
tl. Küchenichtrant. nur von
Brivat. zu faulen gelucht.
Oft. u. 17. 253 Tagbl. R.
Eine gut erbalt. Bittiss
Kücheneinrichtung v. Briv.
zu laufen gelucht. Oft. u.
18. 235 Tagbl. Bertag. Alte Haush. Rähmald. Breis die 200 Mt. au f. ceiucht. Off an Salieb-lech 147 Mains Kanfe aut erh. Kinder-Klappwegen mit Berdock. Breisang. an Schumann, Biebrich. Adolfstraße 10.

Dit. u. F. 252 Tanbi.-IL

Rinder-Alappitableen Don Brivat gefuct. Off. 1. 248 Fagbi-Serian.

(880—120)
an taufen gelucht.
Gullich, Römerbers Caclephon 1962.

2% und 4% Meter lang, gefucht. Off, unt. G. 254 an ben Tagbi. Berlog. Dezimolwage . . . get. Bellrititraße 12 Galab. au lauten gelucht. Off. mit Breis an Schlieb-fach 147. Mains.

an taufen gelucht. Rubolf. Dobbeimer Strone 124. Flaiden, Bapier,

tauft Händig Rölefabeit Mellerichmibt. Labuftr. 10. Tel. 4574.

Berbachtungen

Grundit a. d. ob. Franki. Str., fow. Lagerplat am Weltbabnhof zu verpacht. Johannish, Str. 8. B. r.

Unterricht

Pådagojium Neuenheim Heidelberg Abitur Überlig, i. alle Kl. der Staatsschulen, Handelsf. Verpfie . d.

Bebrerin — Dolmeticherin Französich, Englisch Unterricht, Ueberieha Billmann, Jahnie 24, 3. Unterricht im Meistab. Blaichinenitoot. Blaich, Schnittselchnen lederzeit. Kubbereitraße 9.

Staatl. gest. Kinders gürtnerin nimmt ab 1. 4. an 3 Normittagen noch eining Kinder in nur best. Brivattindergarten

gut. Turnen, Atemgomn.
Freebeliche Beichäftig.
Epagiersange, indiv. Beboni-lung. Off. u. D. 244
an den Tashl-Nerlag.
Gründl. Klavierunterr. Magel - Unferricht

ert, grundl. Fran Benber, Sellmunditrage 56, Gb. 1. lato. - Journal Lejezir el nimmt noch Teilnebmer aut. Bu ichreiben an Lefe verein. Softeiner Str 7.1

(alt u. mod.) lebrt jedera u. ungen. in wenig. Std. (auch für ält. Berjonen). W. Klapper u. Fran RI. Schwalbacher Str. 10. Eing. v. Mauritiusffr.

Tanzen lehrt ung., mob., jeberg. 2. Bolter, Roberftrage 9.

Decloren - Geinnden

Schwarze Belzmütse verloren Samstaa, gegen 5 Uhr. Weg Bahnholz dis Melibotus - Eiche, Kachr. aca. Belodn, an Lebrerin Firnhaum, Biebrich, Feld-irake ?

Belg verloren Gegen bobe Belohn, abgu-geben berberitr, 15, Lab. Ein immarger Spinhund am Sonntag abend ent-laufen. Bitte gegen Be-lobnung abzugeb. Frank furter Straße 80a.

Geldäftl. Empfehlungen

Fahrten aller Art, nuch nach auswärts, verd. angenommen. Gute Bedienung. E. Schermulo. Bagemannstraße 29, 3 St.

Desten, Jims u. Küchensweißen wird sofort aut u. billis ausgeführt Dok-heimer Str. 18, Sth. 2 r. Politermöbel U. Beiten merben aut u. billia auf-gearbeitet. Uebern. auch alle Garbinen: u. Lapes. Arbeiten. Ealler. Rhein-litute 88. Lapesiererwert-linit. Telephon 5887.

Aufpolitern v. Möbeln, Betten, Rok-dearmatraben bill. herri-mibligalie 3, H. t. Anjertigung lämtlicher

Serrenund Damengarderobe
nach Maß, wie Wenden,
Umändern, Modernisier.
Reparaturen u. Aufdüg,
alles dei billiak. Berechn.
Audwis Aud. Schneider.
Bislramstraße 13. B. IIs.
Käberin empt. ich. Off.
u. K. 252 Tagbl. Berlag.
Saden, Sweat., Strümpfe
und lonitige Strüdarten
nimmt an Odis- u. Gemüjegeich. Sismardx. 23.
Die Neuwähderei und Damengarderobe

Hefert

Aragen Wanichetten u.

in tabelloler Ausführung tungrbalb & Tagen. Munchail & Lagen.
Annahmestelle:
Biesbaden. Boieplat G.
Telephon 4387.
Wilde w. angenommen
um Baiden u. Bügeln.
Off. u. L. 254 Lagbl.BI.
Hellell: Bülde Micsbaben.

liefert in tabellofer Aus-führung Neu-Wälcherei M. Kielten, Scharnborft-ftraße 7. Lel. 4074.

T. Büglerin Brineif, ank. bem S.
Sluderfitaise 9, 2 I.
May E. May F. Horney Bridgesse
Pédicure — Manieure.
Von 12—7 du soir.

Elegante

Magelpflege Frl. Romanow.
Dotheimer Strake 2 1.
Sprechs. v. 12—7 Uhr.
Manifure S. Besbl.
Elleubogengafie & 1.

Manifure R. Bachmann, Kirchaelle 64. 1, Balballa-Cingang.

Berioledenes

Wer leibt Kriegsbeichab. 8000 Mart

gegen monatliche fichere Rudsahlung und Binien? Off. u. D. 254 Tagbl.-Bl. idsahlung und Zinien? ff. u. D. 254 Tagbl.-Bl., Zwei junge strebiame Serren luchen an irgend einem rentablen Unter-

tätige Beteitigung. Kapital vorhanden. Off. u. S. 251 an d. Tagbl-B

Bertreter

weicher die Detailgeschäfte von Wiesbaden, Mainz u. nähere Umgebung regel-mößig besucht, wurde den Bertauf für einige gut-eingeführte Firmen der Lebensmittels u. Bavier-branche mit übernehmen. Offerten unter E. 250 an Offerten unter &. 256 an ben Tagbl-Berlag.

Suche für meine Tochter 16% 3., taib. Religion, angenehme Penjion

sur Erleinung eines gut bürgerlichen Haushaltes lewie Handarbeiten und Klavierwielen. Schrift! Angebote an Frau Karl Sauer, Remicheid, Rolen-bügelerstraße 19. F 190

Anzüge

Beikes Brautfleid

Beises Brautsleid
für mittlere Big... f. einen
Sonntag gegen gute Beachlung u. Sicherheit zu
leiben gesucht. Off. unter
66, 253 an den Tagbl.-VI.
Für Ensemble-Wast
gesucht:
1. und 2. Bioline.
1 Cello.
1 Flöte.
1 Streichbak,
1 um Brivatitudium. Off.
11. 33. 252 an d. Tagbl.-VI.

Jung. Franzose nöchte nit Fräulein ober Dame, 20—30 3., sweds prachenaustaulch befannt peradienaustaulm betannt werden: da er Geine ivielt, wäre es auch ange-nehm, wenn sie am Klavier begletten tönnte. Offerten unter G. 252 an den Lasbl.-Berlag.

Wer gibt ill Juder

actr. Herren-Balde ober Tünnelings-Uning? Off. n. K. 253 an ben Tagbl.-M. Cristi. br. Dobermann liebt 3. Deden frei. Wo? lagt ber Tagbl.-Berl. Kw

Rind wird in gute Pflege ge-nommen Rleine Schwal-bacher Straße 14, 2 L

Fleis. ält. Witwer, 65
Johre vom Lande. mit
eta Daus u. etwas Land,
autaed. Gelchäft. I. üch
wieder zu verheiraten. Es
wird crwiinicht ein nicht
zu iunges Kräulein oder
Mitme. auch mit 1 Kind,
nicht ausgeschl... evg. Dif.
(wenn möglich mit Bild)
u. U. 558 an d. Lagdl.-B.
Rettes istides Mädchen,
alleinitehend, 23 3. eval.
eiwas Kerm. sehr bäust.
jucht vall. verrn zweck
heitat tennen zu lernen.
Off. u. K. 254 Lagdl.-Bl.
Höberer Beamter,
Afademiter, 34 3... gute
Erichein... eig. Wohnung
u. Einrichtung, wilnicht
lich baldigt zu verheir.
mit Dame, nicht über 24.
Vermög, gleichailtig. Off.
u. E. 251 Lagdl. Betlag.
Mad. seb. Serr. 37 3.
alt u. selbst. Stellung u.
mit gutem Cipfammen,
jucht geb. Dame, am liebt,
üngere Möttin, zwecks

mit autem Gietemmen, jucht aeb. Dame, am liebst. jungere Witme sweds

tennen zu lernen. Ber-mögen Rebeni. Sersens-bildung u. Sinn für Säuslichkeit Sauntbeding. Anonym zwecklos. Off. u. M. 234 Tagbl.Berlag.

Geschäfts-Ameigen

Gartenties Cpeditionsaciellicaft, Abolitzabe 1. Tel. 872.

Nur noch 3 Tage!

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: Der Mann ohne Namen

Telephon 6137.

Heute letzter Tag!

Geschwister Barelli

Eine Cirkus-Tragodie in 5 Akten von Walter Schmidthässler. In den Hauptrollen:

Theodor Loos and Ethel Orff. In der Sommerfrische. Lustspiel in 4 Akten mit

Conrad Dreher.

Das beste Lustspiel des deutschen Filmmarktes. Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr.

Mauritiusstr. 12.

Aus unserer John Harrisohn-Detektiv-Klasse.

Hofel Atlantik. Detektiv-Schauspiel in 5 Akten.

John Harrison: Robert Scholz. Das verliebte Schneiderlein.

Carlchen - Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge. Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

oo Kinephon oo o

Der große Sensations-Luxus - Film: Die Augen der Maske.

Schauspiel in 5 Akten mit der bildschönen Aly Hay.

Die Tochter der Straße. Sitten-Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Maria Widal !!

KASINO, Friedrichstraße 22

Sonntag, 20. März, 8 Uhrh

Infolge des großen Erfolges:

Zweiter und letzter **Experimental-Abend**

mit neuem Programm.

Numerierte Sitze zu Mk. 10.-, 7.- u. 4.-. Vorverkauf: Born & Schottenfels, Musikalienhandlg., A. Stöppler, Rhein-straße und Schellenberg, Kirchgasse,

individuellem Unterricht.

für höheres Klavierspiel, persönlich ausgebildet und empfohlen von

Herrn Professor | Xaver Scharwenka-Berlin, sowie unter seiner

Leitung Methodik und die moderne Gewichtstechnik studiert, sowehl

auch in Leipzig die Breithauptsche Methode studiert, hat sich

hier niedergelassen und empfiehlt sich zu schneit förderndem Spiel und

Frau Arnold-Offo

Johannisberger Str. 1, Part., Ecke Rüdesheimer Str.

Die glückliche Geburt eines gezunden kräftigen Mädchens seigen hocherfreut an

Heinrich Wagemann u. Frau Elisabeth, geb. Iven.

Gr. Lüdershagen b. Stralsund, den 10. März 1921.

\$7(4)92 97

Radyruf!

Rad 18 jabriger trener Bflichterfullung verichieb nach furgem Leiben mein Majdinen-Bertmeifter

herr Eduard Külpp.

3ch verliere in ihm einen außerft fleifigen, geroifienhaften und vorbildli fen Arbeiter, ber auch jeinen Dita beitern ein guter Ramerab mar. Ein ehrenbes Andenten wird ihm ftets bewahrt bleiben.

Rarl Frig, Schreinermeifter.

Dankagung

Allen benen, welche unferm lieben Entichlafenen bie lest: Ehre erwiefen haben, unfern herzlichften Dant.

3m Ramen ber trauernoen hinterbliebenen : Frau Lina Rubl. Wive., und Cohn Wilhelm.

Tapeten großes Lager bedeutend ermäßigte Preise

Reste ganz besonders billig.

Mari Zim mermann Tapetenhaus, Marktstr. 12. — Tel. 2256.

Transporte aller Art auch auswärts.

Anfahren von Kohlen, Holz, Koks besorgt Weimer, Ludwigstraße 6.

Buchenholz, troden Bentner 18 Murt, frei Daus

Weimer, Ludwigftraße 6. Telephon 2614 Der sehönste Schmuck

Oldenburger Landwurft

jeinste Quastiät u. ichnittiest, aus aarantiert ichier Schweinesselich (Dauermare) in 4 verschiedenen Sorien, sowie leicht anger grobgehafte Kachwurt, Schinken u. Speck (Landrauch) zu 24 Mf. v. Bfund an treue Dauerschnehmer gegen Rachu. Minitarval, v. 3 Bfd. an. 3. Meuer Wwe.

Oldenburg.
Allerander-Chausee 64.

Meine frühere all-

icitig beliebte Raifer Sahne wieder täglich frisch in bester Qualität! 3um füßen Ontel, Dirchgaffe 44.

Gur Gartenbefiger unb

Rurth's Gamen beste Onalität! 4 Morihitrahe 4.

für Veranda, Baikons, Fensterbretter unstreitig meine Gebirgs - Hängenelken. Prosp. grai u. fr. Vers. überallh. Ludwig Eibl, Tranostein 28, Obb. Spezial-Hangenelken-Züchterei. F169

Artifel aur Mundoflege gang beiond bill. Mund-waller allein 30 Sorien. Dregerie und Barfümerte Bade, Tannusitralie 5.



Sdulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Gesprengte Ketten.

IV. Teil Gobios

Rache

Lustiges Beiprogramm.

Schreibmaschinen 3 mens Mercedes 1 sees Meteor

Hansa" Büre - Ein-Bahnholstraße &

Gehr ich. Landlegbühner 1.2 Legganje

per Stud 110 Mf. franto verlenbet aen. Radnabme Dora Ledner. Starnberg.

ODEON fluor dem

Schicksal Sensationell. Kriminalchauspiel in 5 Akten.

Die Comboy-Braut.

Entzückendes Wild-West-Lustspiel in Akten mit Egede Nissen.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Ende vom Liede. Drama in 5 Akten.

ihr Friseur. Lust-piel in 4 Akten

Monono

Erst-Aufführung! Albert Bassermann der bel. Künstler, in Puppen des Todes. Großes Schauspiel in 5 Akten.

Das Cheleraksninchen. Lustspiel in 3 Akten. :: Künstler-Mus k :: Anfang 4 Uhr.

Theater

Staats Theater. Dienstag, 15 Both, Borthellung Abonneri at C. hamiet.

Tragsbie in 5 Alten (14 Bilbert)
von Shafespeare.
Rönig Claubius.
R. 30Be
hamlet.
Dito Molmann
Solenius.
Rax Enbriano Solonius
Soratio R. E. Diagentia Series
Solenfrang Bernh. Herrmann
Gulbenhiem Guhan Schwad
Offi G. B. Janks
Marcellus Friede Brüser
Mernardo Hans Bernhöft
Bernardo Halter Keune
Agns Roblins

der Geift. Jans Robins fortindens. Gukav Albert bertrude, Jamleis Mutter Thila Lummel Ophelia. Einma Gonnemann in Briefter . Hans Kodius In Briefter . Hans Kodius Lotengräber . G. Lehrmann Lotengräber . Hans Verhafts Schaulpieler Dr. D. Gerhards Schaulpieler . Andrians Schaulpieler . G. Lehrmann Anfang 6, Ende nach to Uhr.

Residenz-Theater Dienetag, 15. Mary. Mit-28ien.

Operatie in 3 Aften. Brujif nach Motiven von Joief Lanner.
In den Hauptrollen find der Gallit, Emmy Peierg, Tina Sendoldt. Emmy Peierg, Tina Sendoldt. Die herren: Eduard Lid, Jacques Ballet, Carl Cheng Ludwig, Joief Wildt.
Peing Ludwig, Joief Wildt. Unfang 7, Enbe gegen 10 Uhr.

Auchaus-Ronzerte

Dienstag, 15. März. Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr n Abonsem. im klein. Saule: Kaffee - Konzert. (Salon-Orchester.) Abends pünktlich 7.30 Uhr im großen Saale:

XI. Cyklus-Konzert Gustav Mahler: Slobente Symphonie für groß. Orchester (Zum ersten Male). Leitung: Out Schuricht, Orchester, Städt. Kurvrobester,

sowie

Bersteigerung.

Min Donnerstag, den 17. d. M., nach-mittags 3 Uhr, werden im Hofe, Feldftr. 3, ja

4 leichtere Pferde 1 Rolle

1 zweiradr. Lauffarren für Bieh

ca. 25 Ruhfetten

öffent ich meiftbietend verftrigert. Die Bebingungen werben im Termin befannt. gegeben.

Biebrich a. Rh., 14. März 1921. Stadt. Lebensmittelamt: Richter.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar. Eold 333 gestempelt v. 50.— an

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6138. 32

0006000000000

Deben Gie bitte Ihren Oftereintauf nicht für die letten Toge auf. Roch ift die Auswahl groß und reichhaltig. Schotoladen-Gier und -Safen täglich friid. Rur eigene Serftellung.

spezialität: Marzipan : Cier.

0

0

0

0

Größte Auswahl in Airappen, Jar-Dinieren, Borgellan-Giern ufm. Bestellungen auf große Gier und Safen rechtzeitig erbeten.

Schotoladen - Wagnet Schwalbacher Strafe 11.

Haagn & Krotoschin

Wellritzstr. 12 (Ecke Helenenstr.) Eisenhandlung en détail Neu aufgenommen:

Garten- u. landw. Geräte. Draht, Drahtgeflecht und Stacheldraht.

Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eligut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt taglich:

Von Meins 9 Uhr vormittags, Rheinelles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.
L. RETTEMMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.
Mainz, Rheinelles 21. Tel. 860. I5

Prima oldenburg. u. ostfries.

prima trockene Qualitat vea großer Heizkraft, für Ofen- u. Zentralheizung liefert

Kohlenhandlung Karl Weygandi Yorkstraße 3.

Hauf, Blasen-Frauenleiden olina Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-,

nann höft ichs ione

Uhr.

madi er. be-toria Lima aarb Caril estr, bt.

r-im

Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschure No. 5 a diskret verschl.

Mik. 3.— (Nachnahme). F 103 F 103

Syphilis-

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Prankfurt a. M., Bethmanustrasse 56, gegen-über Frankfurter Hol. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntage 11-1 Uhr

tra billiges Angebot

100 cm breif, in vielen Modefarben

Moter 12 feln-, miffel- u. starkfäd. Qualifäten Meter 12.50, 9.75,

hochieine Qual., für eleg. Leibwäsche, Meter 25.50,

Streifen- und Blumenmuster, 130 cm br., Meter 48.50, 42.50,

mittel· und starkfädige Qualifât, 16 150 u. 160 cm br., Melet 48.50, 36.50,

gufe Qualifaten, mod. Streifen Mefer 14.50, 11.75,

Musselin und Zephir, in großer Musterauswahl Meier 10.50, 14.50, 12 % reizende Musier

Meter 24.50, 18.50, 147

000 M.-Preis-



rätsel

Er verliebte sich in ein Mädchen, das, ohne es gelerni zu haben, ---- Erst hinterher kam er hinter ihr ____, sic ___, was auch jede - - wenn sic - - - benutzt.

erginzt diese rütselhafte inschrift so, des die Empiebiong nten Hilfamittels Hendfertigkeit dersus 27 Prosie im Worte ? friedster men 3000 Mark sind

ULLSTEIN-SCHNITTMUSTER

reinster Fruchtsaft, mit Zucker eingekocht. Flasche Mk. 10 .-Alleinverkauf:

Schützenhof-Apotheke,

FLESSES

STUCK-, TUNCHER-, MALER-GESCHAFT Moritzstraße 7. Fernrul 1269

Abteilung VI: Zimmerwandanstriche [Musterzimmer].

Zeugnisse erster Baumeister Deutschlands.

Ia Natalmais zur Saat

Ia Saaíwicken Ia Saaterbsen

S. J. Meyer, Kirchgasse 50. Tel. 415 u. 467. Korbmöbel

in felid. Ausführung von 108 Mt. an empfiehlt

Heerlein Golbacile 16. Grobe Anowabl in allen

in weiß emailliert, bon 150 Mt. an-Solzbettstellen in jeber Farbe 185, 220, 260, 290, 350, 450, 560 Mt.

Patentrahmen in allen Größen, von 120, 150, 170, 185 Mt.

Matragen aus nur gutem Stoff, "teil., in Seegr., Wolle, Kabet, Rofihaar, von 140, 18°, 260, 350, 450, 780, 950, 1100 Mt.

Bettfedern boppelt gereinigt, beste Füll-fraft Bfo. 14, 22, 35, 0, 70.

mobel- und Banet Bettenhand Banet Bettripftrage 51.

Schel. Tijde, Bante, Liegestiable nim, nur eigene Anjertigung, empfichlt

Mobren. Römerberg 9. Laben. Karbwaren aller Art.

Sollten Sie zum Oftersche Bebarf an Schuhwaren benötigen so besuchen Sie bitte Griefers

Schuhgeschäft Goldgaffe 2. Dier werben Gie ficher eiwas Passendes zu angemeisenen Preisen, sinden. Gleichzeitig emp ehle ich als Pachmann mehre Maß- und Reparame - Wertztätte zu roellen

Breifen und guter Musführung.

Max Ebbe

Moritzstr. 40

Morlitstr. 40

repariert Uhren schnell u. preiswert, kauft Platin, Gold, Silber, alte Gebisse, zerbrochene Zähne, goldene Uhren, Münzen usw. zu allerhöchsten Tagespreisen, verkauft Silbergegenstände aller Art und Uhren. Streng reelle Bedienung.

Tapeten find billiger!

hade große Borrate aller Art.

Hermann Stenzel Schulgaije 6.

Clettro-Motore

für alle Brede, 2 und 3 P.S., ab Lager, liefern zu Fabrifpreifen

Aramer & Münch. Westendstraße 20.

"Zourbanit" in handel wieder frei. Roblenaugfinder von unerwichter Birtung. Brenut 10 Minuten mit besonders großer Flamme. Beseitigt beim Fenerangunden seben Dolg- und Papierverbrand, Billig im Einkauf. Bortellhaft im Gebrauch, Probepakete und Auskunft bei Bertretung für demijd-tednijde Brobufte

> 3. Seilheder & Wenciewsty Geerobenftrage 14, 1

- Untervertwetungen gejucht.

Uebernehme in meinem Ladengeschäft. in befter Berfehrufrage, ben Bertauf von Baren jeber Art (cott. tommiffionsiv.), Labeneinrichtung a Lagerraume porhanden, Angeb. u. 8. 2.4 on Taebl-Beriag.

und Rommunion empfehle meine reichhaltige Auswahl von Schuhen und Stiefeln für Anaben und Mädchen in Boxfalf, Chevreau, mit und ohne Ladfappen, Ladleder und weiß Leinen zu billigsten Preisen in nur prima Ausführungen. 1917



Waids n. Buhartifel gans beionders billig. Drogerie Bade, Taunus-ittake 5, B. 6334.

Maß=Anzug

hochmod. Stolf, Ia 3ur., unt. Carautie i. sut. Sis 575 Wart

dis sur feiniten Ausführ. in r. Wolle u. eint Engl. Em. Wennel. Gen. Verte. o. Laufiber Tuchfabrifen. Wiesinden. Mortkift. 44. Geldatisseit von 10–6.

Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht der zu vergeben hat, wendet sich stets am crten a. d. gebührenreien Stellennachweis des Kaulmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Ferespr. 6185. F 376

Lehrfräulein ober angeb. Berkanferin für Konditorei u. Café ver iof. gelucht. Kunder, Muleumitrak: 5.

Lehrmäddjen aus auter Kamilie gegen lofort. Bergutung gelucht. Bapierhandlung Beder. Große Burgitraße 11.

Gewerbliches Perfonal

saneiderinnen

für in die Sand gefucht. Stiep, Faulbrunnenftrage 9.

Taillenarbeiterinnen

(nur allererfte Kräfte) josoti gesucht. Wiegand, Taunusitraße 13.

Erite Taillenu. Zuarbeiterinnen grindst.

Sibenett, Bismardr.25 Moid. Knopflodinaberin für bauernd lucht Bloller

Bebergaffe 8. Ungehende Büglerin

u. Lehrmädden bei fof. Berediung gefucht Scharnboriffrage 7.

Fraulein

Dame geincht, Sausmbch, porbanden, Rheinftr. 113. ume Cheffochin, Beitoch ... Zim. Daus- u. Alleins mädden. Fr. Elije Lang, gewerdsmäß. Stellenver-mitik. Wapemannitr. 31, 1. Elod. Tel. 2363.

Regen Beirat ber jenigen Abdin fuche eine i. Rochen, Boden, Einmaden perfette

3um 15. Märg oder 1. April.

Gehr hoher Lohn, beite Berpflegung. Benanifie und Bilb au

Frau Fabrifbesiger Billi Mager-Alberti

Roblens

Bismarchroße 29.

Sehe aufe Köchin
(belond. Fransöl. iprech.)
für fransölliche Küche bei
aufer Bervilegung un.
hobem Gehalt auf lofort
gefucht. Kah. Sergenhahn
irrake 7.

3um 1. April

perfette Röchin

2. Hausmädchen pfort geiucht. Borsuitell. pon 9—10 und 1—3 und ied. Abend Sainerweg 12. Alleinmäden, z. fl. Fam. (3 Berl.) geiucht. Lauer. Kaiter-Friedrich-King 6.

Befucht gum 1. April ein burchaus guveriaf. gerj. 1. Sousmodd.

Bewerberinnen mit auten Zeugniffen wollen lich meiben gw. 3-4 Uhr nachmittags bei Frau &. Runten, Rerotal 29.

Ulleinmädchen für einzelne Dame sum 1. April gelucht. Dasielbe muß etwas tochen tonnen. Launusfirate 87. Barr.

Madden für Saushalt gel. Rasie 22 Chungeldatt.
Ein anftandiges

jauberes Mädchen

weiches focen fann, in die Kuche gelucht. Ju erfragen Tagbl. B. Ks Gelucht Mädchen, das fach, fann am liebit. vom Lande. Krantenhaus vom Noten Kreuz. Schöne Ausücht 41.

Alleinmädden

tichtig und suverlässig.
m. koden kann. ver 1. 4.
nu 2 Leuten cegen boben
John gelucht. Wäliche aus.
dem Hause. Bentralbeis.
Kein Treppenpus.
Schlok Langagie 32.
Juderlässiges Mädchen
gei, Ellephacengass.

gel. Ellenbogengaffe 11. 1

mei. Ellenbogenagne 11. 1
Möden
für fleinen Sausbalt
(3 Verfonen), das focen
tann. gefucht. Borkellen
von 2—4 Uhr. Bosnanski, Küdesheimer Straße 18.

Zuverlästiges besteres

Alleinmädchen oder einjache Stüte, die selbst. feindürstrlich loch. fann u. alle Hausardeit versteht, in II. beil. Hausardeit versteht, in II. beil. Harif gesucht. Zu erfrag. Cobu, Große Burgstt, 5. Laben. Gut empf. fleiß. Madden

auf 1. April gejucht Abelbeibitrage 68 Sume tunt, Sausmaba. für a. Herricalisk, lowie Mieinmähch, Krau Lina Schnak, gewerbsmäkige Stellenvermittl., Frank n-firake 1.

Mleinmädchen

tas bürgerlich tocht, in fleinen Hausbalt bet ein. Kinde gesucht foiort: bob. Lohn: ieden Sonniag-nachm. frei: außer dem Haus ichlaien. Offert. u. B. 251 an den Tagbl.B.

Mädchen

ju 2 Lindern u. Silfetagefiber gelucht. Dienitmabchen porhand. ftellen 2-4 lihr. 20alf. mühlftrage 52, 2,

Mädden bei aut. Lohn u. Behol. lofort gefucht. Klein, Albrechtftt, 23. 1. Tücht.Mädchen

für alle Arbeiten gelucht Bebergalle 38. 1. Unitänd. Mädchen für Jimmer u. daus geg. guten Lohn gesucht Golbnane 2, 1,

Juverl. beff: Mädchen oder jüngere Röchin

sum 1. April gel. Historen, Borsust. 10—12 u.
4—6 Uhr Kolenstraße 6.
Tücktiges Mädchen
für Küche per 15. Märs
ass. Hotel-Keitaur. "Jur
Börse", Mauritiusstr. 8.

Tücht. Alleinmädchen für lofort gesucht Bartiplet 5, 1. Mädden geincht Abetbeiditraße 103. Bart.

Geriojes Dienstmäd chen mit huten Ingnissen v.
irans. Kamilie gejucht.
Off. u. E. 251 Tanbl. I.
Tücht. braves Mädchen
für Kühe u. Sans lotort
gejucht Kheinstraße 94. 1.

Tücht. Mädchen welches ichr gut tochen tann gelucht Rah. Boll. Albrechiltraße 5. 2.

Albrechstiebe b.
Gür fofort
tücht. braves Madchen in finderloi. Haushali aci. Schmitt. Kriedrichtt. 34. 2 Amaden auf gleich aci. Bismarding 10 B. 1.

Befferes Mueinmadh.

Actieres Chevaar incht w. Grirant. ieines Müdch. ein ehrl. Mädchen enis aleich. Porfitz. 23, 21.

Zimmermäddien in eriahren bei gutem Labi. Auch Girville gesuch. Dit. mit Beuanisabichritt. u. Servieren fann. mit beit Jeuan. sum 15. Abril in Gaiionit. aei. Gut. Kerd. Erwille gesucht. Dit. mit Beuanisabichritt. u. Send. auft. Räden von morgens 8 Uhr über Mittag geiucht. Kahn, Miellrichtigke 45.

Lückt. uverl. Agein. midden von morgens 8 Uhr über Mittag geiucht. Kahn, Meellrichtigke 45.

Lückt. uverl. Agein. Mittag geiucht. Kahn, Meellrichtigke 45.

Lückt. uverl. Agein. Mittag geiucht. Kahn, Meellrichtigke 45.

ael. Schwald. Str. 5. 31. Monatsfrau gelucht non 10—12 Uhr norm. Schlichierstraße 13. 2. S. Monatsfr. od. Mädch. für tagl. von 2—3 Uhr nefucht Kheinstraße 64. Saub. Mädch. 3. Huben imal 4 Stunden wöchenil. aefucht: sehr aufe Bezahl. Mener, Kheinstraße 47. 2. Lauimsbeken achtbarer Eltern such

Stunbenfrau gefucht

Etbir. 3mal 2 St. wchtl net, Schwalb, Str. 5, 31

Möller Mebergalle 8.
Chulmädden sum Ans-tragen gelucht. Dutialon Gr. Burgitraße 19. 1.

Mannliche Perfonen

Raufmännifches Perfonal Perfett. Buchhalter cd. Buchhalterin fiunden-meise auf Dauer gelucht. Off. u. 3. 253 Tagbl.-B

Buchhalter (in) num Beitragen amerit. Buchhalt. gel. Off, mit Ung. des Hauptbernis u. der Aniprücke u. K. 251 un den Taghl-Berlag.

Tücht. Bertäufer

melder in ber Lade u. Farbenbranche burdans bewandert ift und am 1. April feine Lehre beenbet, gefucht.

21. Rörig & Co. Lad., Farben- und Ritt-fabril, Martifrage 6.

Wegen Krankheit m. Huchhalters luche dur Aushilic eine unabhäng.

m. auch in ber Müllerei Beichelb weiß. Offert. u. A. 552 an ben Tanbl.B.

Jung., feiß. beftempfohl, Montorift(in)

ib. f. Rarten. u. Begiftr. (Silfetrait vorb.) t. bell. Sandigrift Bedingung. pertraut m. Stenogr. u. Schreibmaidine, ein mit gut. Schulzeugn. verl., aus best Sam. ft. Lehrling (Bolontar(in) gum balbigen Gintritt eutl. per April gefucht. Gelbfigeichr. Dffert. mit nat. Berf.-Ang., Zeugn.-Abiche., Bild u. 5169 an Saafenflein & Bogler, Zaunneltr. 4. erteten.

Lehrling

eus a. Familje gegen fo-fertige Pergut. gefucht. Sede. Gick. Buchandla.. neben Sauptvoft. Gewerdliches Berfonal

Shuhmacher. Erittlall. Julchnoider u. Modelleur ver fofort ober ivater gelucht. Theodor Ries Taunusitrate 7.

Junger Berrenfrijeur lowie Lehrling Damen- u. Serrenfrifeur. Mauergalie 21.

Lehrling

für Inftrumentenbau (Weinmechanif)

incht Reinholdt, Göbenitrage g.
28ir stellen in unserer
Giegeret sebergeit krüft.
itrebiame in Leute als
Formerlehrlinge ein. Der Beruf ift aus-fichtsreich, ba wenig Kon Rheinbutte Biebrich/Rh

Gariner:

Lehrling

Gehn achibater Eltern tenn die Gärtnerei besw.
Baumiculenbeirieb erl.
Ent Bost.
Niederwallat im Kheina.
Reitens-Vehrling gefucht. War Scheidt, Dernatelite de 6.

Junger hausburiche 14-15 Jahre. fof cefuct. C Chellenbera, Golda. 6.

6tellen-Gesuche

Beibliche Personen Raufmannifdes Perfonal

Im Bant- od. handelsfach lucht iunges Fraulein mit Louegle u. hoh. Sandels-ichulbildung baldigit St. Niga. n. C. 249 Tagbl.-B.

Junge Dame. perf. in iudführung. Stenogr., Raichinenidreiben, lucht

tellung als Setretärin

ober bergl. ept. für halbe Tage. Off. u. M. 242 an ben Tagbl.-Berlag. Gewerbliches Berjonal

Berfeite Schneiderin

eus Hamburg, bort lelbeinntig gew. jucht St.
29. März od. 1. 4.
20. März od. 1. 4.
20. März nachmitigsvam Betterlernen Seichäftigung. Offerien unt.
28. 251 an den Lagdi. Il.

Melt. Frieuse durchaus tücktig, wünscht Engagement, Geil, Anfr. Anna Moos, Hoivis zu d. Beroev, Lehrkraße 11. Alleinstebende Dame sucht Beimarbeit, gleich melcher Art. Dif. unter 5. 24g au den Tagbl.BL. Bob. Tagbl.Berlag, Ku

Belle.e deutiche Dame Stellung a Jangfer Reifebenleiterin bu nur auter Samilie nach dem Ausland, Offerts u. 3. 245 Tagbi Berlag.

Waise

cra. Sutobeniverstachter.
Aniang 30. just lieben.
Aufnahme sur Gefellschaft und Stilte der Daustrau, wo dilse ihr grobe Ar-beiten dorb. ilt. Kamilien-anischus erw. Lege Mert cuf Daueritellung. Dil. u. R. 234 an den Lagdl. M.

Melt. geb. Fräulein

Belleres Madden. allen Sausarbeiten bei manbert fucht Stelle als

in auter Kamilie auf lof. oder 1. April. Offert. u. 11. 252 an den Tagol. U. Bell. ältere Witwe tucht Bolt. als Saushalt. perf. im Kochen u. Baden. T. 12. 252 Tagol. Bl

Euche f. m. 18j. Tochter

Consumbild... mui... Aufn. in aut. Scule. mo Silte vorh... sur gründt Ausdim Sauschaft u. gefellich. Formen bei engli. Som... Anichluk. ohne gegenleit. Bergütung. Ansebote an A. Diedmann... Oldenburg in D... Kurmidkrake 9... Anichluk ehrl. Kräul... in allen danskaltungsgarbeiten erfahren fucht zum 1. 4. tansüber Beichäftigung am liebit. zu 1.—2 fleinen Kind. Oit. u. O. 254 an d. Lagbl... Bedunische Rerfenen

Männliche Perfonen Raufmännliges Perfonal

Fransofild in Wort u. Schrift perfett beherrich.

Raufmann fucht lofort Anftellung. Offerien unter R. 251 an ben Tanbl. Berlag.

Rehrlittg liatil. Gigur, mit iconer Sandichrit und faufm. Bildung. jucht Stell. gu Oftern. Off. unter L. 247 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

forachentundig, gewandt in Ruche u. Daush., sucht leitende Stell. Borsügl.
3cusaille. Offerten unt.
D 252 Tagbl. Berlag.
Bestere Sausbälterin jucht lösert Stelle in fein.
frauenlos. Dausbalt. Off.
nit Geboltsangabe unter
D. 253 Tagbl. Berlag.
Differten unter 3. 252 an den Tagbl. Berlag.

Strebfame guberläffige jungere

verfett in Majdinen- und Aurzichrift sowie leichter Buchführung, welche fich auch etwas im Geichaft betätigt, für Berfandgeichaft gefucht. Dif. u. B. 250 an ben Tagbi.-Berl.

Große Eisenbauanstalt in der Nähe

von Mainz sucht zu baldigem Eintritt in Stenogramm und Wiedergabe durchaus gewandte

Stenotypistin.

Kenntnisse der franz. und engl. Sprache erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 545 an den Tagbl-Verlag.

@+@+@+@+@+@+@+@+@+@+@+@+@+@+@

wiellich tücht ge und arbeit ame Rrafte wollen Ange ole u. T. 251 an ben Laibi. Berl, einreichen. bewohnt, an moglichit ba of

Bejadit gum baldigeit Gintritt ftrebiamer, burdaus

bon Coblenger Beingrofhandlung in bauernbe Stelle gegen bofies Salar. Ausführt. Diferte mit Gehalt-an pruden unter A. 541 an ben Tagbl. Beilag. 85

Glühlampenlager Mitteldeutschlands sucht für dortigen Bezirk

seriösen Vertreter Provisionssätze bis zu 55 %

Arno Wedekind, Gera - R. Fernruf 1793. Blücherstrasse 3.

ak=V

gefuht, die bei bem Sanbel gut eingejührt find, von leiftungsfähiger Rheingauer Wein-großhandlung. Geft. Anfragen mit ausführlithen Angaben über Tätigfeit, Umfag uim. erbeten an Johannes Ohlig, Bintel, Rheingan.

Berhandlungs-Glenograph

Städt, Arbeitsamt, ofort gefucht.

Langjähriger

29 Jahre alt, ber frang, und engl. Sprach: machtig, in Buroarbeiten firm fucht fofort Stellung auf Bent, frang, Buro ober fonnigen Bertrauentbo en. Guchenber übernimmt evil. auch Bertreitungen oder Filialeiter, polen. Kaution fann gestellt we ben. Geft. Zu-ichrift erbeten unter T. 253 an ben Tagb Bertag

Bermietungen

Mist. Zimmer. Mani. ze.

defenenur. 2, Ede Bleich-firabe. 2. Gt. r., mobi. Mani. m. Benl. a. gleich, Schwalbacher Str. 83. B. Sabn, ein mobl 3immer Möblieries 3immer mit Benston an verm. Kirch-gasie 11 B. 1 Tr. Disbl. Baltonstmuer an Derrn mit Klavierbenuh. Gobenstroße 31, 41.
Schön mobl. Immer an Kur ob. Dauermieier zu vermieten Emjer Girake 20, 2.

Strake 20. 2.

3immer

nen moblierte. Zentralb.
obne Benlion an verm.
Sonnerberger. Str. 24.
bem Aurhans acaeniib.

Amei Aimmer.
mit 2 Betten. elettr. L.
Sad. Küchenbenne. ober
Benl. in rnh. Lane an v.
Zietenring 14. Bart. IIs.
Dauermieter findet

behagl. Seim

1—2 rut möbl. Zimmer.

1-2 rut möbl. 3immer. Off. T. 252 Tagbl. Berl. Kl. f. Wohng. f. Lage. gut möbl... an 2 Berl. au verm. Ang. u. A. 551 an den Tanbl. B.

Reller, Remifen, Ctall, ic. Untogarage und Eggerteller 1. Soutett. fofort zu vermiet. Erf. Urbaniat, Körnerftr. 4. 12—2 Uhr mittags.

Mieigelune

il. möbl. Billa

ober vollftänd. möhlierte Bobnung. Off. n. G. 241
an den Lasdi Berlag.
In forwiger Lase werd.
3möbl. Zimmer

(3 Betten), mit Küden-benusung für bald ober ipäter gelucht. Evt. auch abgeschlaß. Moods. Off. u. 3. 251 an den Laub. S. Euche möblierte 4—5. Immer - Wohning mit Küche und Bab für bauernd. Offerien unter B. 238 an ben Taabl-R. Echou mobiteries

Schlafzimmer u. Salon

su mieten gesucht. Nero-tel. Taunusitraße und Sonnenberger Straße be-porsugt. Off. u. B. 246 an ben Tagbl.-Kerlag.

Pension für ältere Dame.

Gin unmöhl. Bimmer,

mit völler Geroffegung.
in authurgerf. Familie i.
dauernd gejuckt. Off. u.
K. 238 an den Tagdl.B.

Mehr. Jimmer

für Artiffen laufend zu
mieten gejuckt. Ana. mit
Amgabe des Brifes unt.
O. 251 an den Tagdl.B.
Junger Ausfänd. iucht
möbl. Jimmer
in deutscher Kamisse. Off.
E. 252 Tagdl.Berlag.
Kaufmann, größtenteils

Kaufmann, größtenteils unterwess, lucht aut möbl. Jimmer möglicht in Pabnbofsn. Offert, mit Breisang, u. L. 251 an den Lagbl. B.

Städt. Beamter

der demnächt beiratet, fucht möbl Zimmer mit 2 Betten in ruhig Daule cot. Mohn u. Schlafzim. mit Kochaelegenheit. Ang. mit Treisangabe unter O. 253 an den Laght. A

Möbl. Zimmer

mögl. mit Klavier, von iuncem Derrn ver 1. Avr. 1921 actualt. Offerten mit Breisang, unter 3, 253 an ben Lagol-Berlas.

Dame mit swei braven Rinbern lucht fofort möbl. Zimmer mit Pension

Angeb mig Brisang an Krau Korin, Darmitadt, Martt 11% | Stod. F107 Daine fucht für einige Bochen F190

möbl. Jimmer mit teilw. Sention. Ausl Offert. 11. R. 122 Anna-Erped. Roliefsty. Bonn. Innocres finderisi. Ede. paar ludit 1—2gul mobil. Jimmer

mit Rudenbenutung. in autem Saule Offert. u. M. 253 Taabl.Berlag. Franz Chev, judy ichön Möbliertes Gala zummer

mit Rude allein in aut. Saufe. Offert u. S. 253 an ben Tanbl. Briag. Möbliertes 3immer ohne alles, menn möglich außerm Abioluk, ver lo-fort du mieten celumt. Offert, mit Breisang, u. K. 254 an den Tagbl. B.

Suche filr einen event.
mei frans. berren im
Mier von 17—18 Jahren
für die Dauer von brei
Mechen in einer beutsch.

Bamilie

Hifenthalt

mit voller Belöftigung
Angebrie mit Breisangerbefen an Capitaine Letans. Schlok. Kavalier-Haus. Stad des 30. Armeetores

Große geränmige belle Berfkätte, möglicht in zentraler Lage gel. Ott. U. Z. 254 Tagbi, Berlag. Unmöbl. Part.-3.

ob. fleiner Laben, im Zentrum, per fofort och. Off. u. G. 251 Tagbl. B. 1 leeres 3immer

von jungem Brautpaar (2 Beif.) o . ob. 1. April gejucht. Rube Schier-fteiner Str. ob. Umgeb. Rabe Schierbevorgugt. Bu driften u. M. 252 Tagbl. Berlag.

1-2 leere 3immer mit Rochgel. zu m. gel. Dff. u. S. 232 Cagbi. B

2-3 F363 Büroräume gefucht bom Berein d. Raffenarzte Diferten :

Lotheimer Strafe 42. Statt Zwangseinmietung!

2- ober 5- ginmer-Bonnung gelucht von alleinft., beil. Ehrpaar in gutem Haufe. Offerten unter L. 245 an ben Tanil.-Berlag.

Junggeselle nicht 2 gimmer möbliert, mögl. Rabe Kaijer-Friedrich-Ring, Ringfirche. Offerten unter U. 249 an ben Tagbl.-Berl.